Ortsverband Eisingen

Artikel vom 19.04.2019

CSU Antrag

Mitfahrerbänkle für Eisingen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

die CSU Fraktion beantragt die Aufstellung von zwei „Mitfahrerbänkle" im Ortsgebiet von Eisingen.

Die Idee stammt von der Allianz Fränkischer Süden. Dort wurden für elf Kommunen 24 „Bänkle" bestellt.

Diese werden nun als alternative Mobilitätsform erprobt. Man setzt sich auf eine Bank, die im Ortsgebiet aufgestellt ist und signalisiert damit, dass man mitgenommen werden möchte. Anschließend wartet man, bis ein Auto hält, um eine Mitfahrgelegenheit zu schaffen. Voraussetzung ist, dass das Ziel von Fahrer und Mitfahrer zusammenpasst.

Die Rückenlehne des „Mitfahrerbänkles" ziert ein Fränkischer Rechen, rot und weiß. Eine Plakette zeigt, wer hinter der Idee steckt. Vielleicht könnten hier auch die Ortsvereine angesprochen bzw. mit eingebunden werden.

Mit dem „Mitfahrerbänkle" entsteht ein zusätzliches Mobilitätsangebot für die Bürgerinnen und Bürger von Eisingen. Natürlich kann und soll dieses nicht die ur-sprünglichen Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ersetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob diese Idee vielleicht auch im Bereich der Allianz Waldsassengau Interesse findet und in wieweit die Kosten für ein Gestaltungskonzept anteilig vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert werden kann. Für Eisingen sind zwei „Mitfahrerbänkle" zu beschaffen. Über die möglichen Standorte ist noch ein gesonderter Beschluss zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen

für die CSU Gemeinderatsfraktion

Marco Pfrang